



## 2. Fastensonntag: 8. 3. 2009

### Verklärung Jesu – Evangelium nach Markus 9, 2-10

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden keiner bleicher machen kann. Da erschien vor ihren Augen Elija und mit ihm Mose, und sie redeten mit Jesus.

Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen.

Da kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie, und aus der Wolke rief eine Stimme:

Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemand mehr bei sich außer Jesus.

Während sie den Berg hinabstiegen, verbot er ihnen, irgendjemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. Dieses Wort beschäftigte sie, und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen.

## Erklärung

### zum 2. Bild des Fastentuches – Puchheim 2009

„.....und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß wie sie auf Erden keiner bleicher machen konnte“.

Am Bild sind 6 Figuren zu sehen: In der Mitte Jesus in strahlend-helle Kleider gehüllt. Ein goldener Kranz umrahmt seine Erscheinung. Er ist Licht – er ist der Verwandelte – er ist von Gott autorisiert. „Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“

Zur Linken und Rechten Elija und Moses. Zu seine Füßen die Jünger Petrus, Jakobus und Johannes. Die beiden Propheten und die Jünger sind farbenreich gestaltet, damit durch den Kontrast die Wichtigkeit dieses Ereignisses und der Person Jesu zur Geltung kommt.

Projektgestaltung:

Eli Kumpfhuber, Margarethe Bamberger, Franz Krumholz, Ferdinand Reisenbichler. **KUNSTWERK.statt - LEBENSHILFE GMUNDEN**